

# Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL® 50 mg/12,5 mg/200 mg Filmtabletten

## Levodopa/Carbidopa/Entacapon

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL beachten?
3. Wie ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



## 1 Was ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL und wofür wird es angewendet?

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL enthält drei Wirkstoffe (Levodopa, Carbidopa und Entacapon) in einer Filmtablette. Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL ist ein Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson-Krankheit.

Die Parkinson-Krankheit wird durch einen Mangel des Botenstoffes Dopamin im Gehirn verursacht. Levodopa erhöht die Menge des Dopamins und vermindert so die Beschwerden der Parkinson-Krankheit. Carbidopa und Entacapon verbessern die Antiparkinson-Wirkungen von Levodopa.

## 2 Was sollten Sie vor der Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL beachten?

**Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn**

- Sie allergisch gegen Levodopa, Carbidopa, Entacapon oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- Sie ein Engwinkelglaukom (eine bestimmte Augenkrankheit) haben
- Sie einen Tumor der Nebenniere haben
- Sie bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen einnehmen (gleichzeitige Einnahme selektiver MAO-A- und MAO-B-Hemmer bzw. Anwendung nicht-selektiver MAO-Hemmer)
- es bei Ihnen früher einmal zu einem malignen neuroleptischen Syndrom (MNS - das ist eine seltene Reaktion auf Arzneimittel, die zur Behandlung schwerer psychischer Erkrankungen eingesetzt werden) gekommen ist
- es bei Ihnen früher einmal zu einer traumatischen Rhabdomyolyse (eine seltene Muskelkrankung) gekommen ist
- Sie eine schwere Erkrankung der Leber haben.

**Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL einnehmen, falls Sie eine der folgenden Erkrankungen haben oder schon einmal hatten:**

- eine Herzattacke oder andere Erkrankungen des Herzens einschließlich Herzrhythmusstörungen oder Erkrankungen der Blutgefäße
- Asthma oder andere Erkrankungen der Lunge
- Probleme mit der Leber. Die Ihnen verordnete Dosis muss möglicherweise angepasst werden.
- eine Erkrankung der Nieren oder eine Hormonstörung
- ein Magengeschwür oder Krampfanfälle
- wenn bei Ihnen länger anhaltender Durchfall auftritt. Dieser kann auf eine Entzündung des Dickdarms hinweisen. Suchen Sie Ihren Arzt auf.
- eine schwere psychische Erkrankung wie Psychose
- ein chronisches Weitwinkelglaukom. Die Ihnen verordnete Dosis muss möglicherweise angepasst und Ihr Augeninnendruck überwacht werden.

**Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie zurzeit eines der folgenden Arzneimittel einnehmen/anwenden:**

- Antipsychotika (Arzneimittel zur Behandlung von Psychosen)
- ein Arzneimittel, das einen Blutdruckabfall bei Lagewechsel (Aufstehen aus dem Sitzen oder Liegen) verursachen kann. Bitte bedenken Sie, dass Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL diese Reaktion verstärken könnte.

**Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, falls während der Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL:**

- Sie schwere Muskelsteifigkeit, starke Muskelzuckungen, Zittern, Erregung, Verwirrtheit, Fieber, beschleunigten Herzschlag oder erhebliche Schwankungen Ihres Blutdrucks bemerken. **Setzen Sie Ihren Arzt hiervon unverzüglich in Kenntnis.**
- Sie sich depressiv fühlen, Selbsttötungsgedanken hegen oder untypische Verhaltensänderungen an sich bemerken.
- es bei Ihnen zu plötzlich einsetzenden Schlafepisoden kommt oder Sie starke Schläfrigkeit verspüren. Sie dürfen dann kein Fahrzeug führen sowie keine Werkzeuge benutzen oder Maschinen bedienen (siehe auch Abschnitt „Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen“).
- es bei Ihnen nach Einleitung der Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL zu unwillkürlichen Bewegungen kommt oder sich diese verschlimmern. In diesem Fall muss Ihr Arzt eventuell die Dosierungen Ihrer Antiparkinson-Arzneimittel anpassen.
- bei Ihnen Durchfall auftritt. Eine Überwachung Ihres Körpergewichts wird empfohlen, um einen möglichen übermäßigen Gewichtsverlust zu vermeiden.
- Sie innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums eine fortschreitende Appetitlosigkeit, Astenie (Schwäche, Erschöpfung) und Gewichtsverlust entwickeln. In diesem Fall ist eine umfassende medizinische Untersuchung einschließlich der Leberfunktion in Erwägung zu ziehen.
- Sie die Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL beenden wollen. Bitte lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Wenn Sie die Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL abbrechen“.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie oder Ihre Familie bzw. Betreuer bemerken, dass Sie einen Drang oder ein Verlangen entwickeln, sich in einer für Sie ungewöhnlichen Weise zu verhalten, und Sie dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung nicht widerstehen können, bestimmte Dinge zu

tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können. Dies nennt man Impulskontrollstörungen und dazu gehören Verhaltensweisen wie zum Beispiel Spielsucht, übermäßiges Essen oder Geldausgeben, ein abnorm starker Sexualtrieb oder eine Zunahme sexueller Gedanken oder Gefühle. Ihr Arzt muss dann möglicherweise Ihre Behandlung überprüfen.

Während einer Langzeitbehandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL wird Ihr Arzt bei Ihnen möglicherweise einige Laboruntersuchungen regelmäßig vornehmen.

Wenn bei Ihnen eine Operation bevorsteht, teilen Sie Ihrem Arzt bitte mit, dass Sie Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL einnehmen.

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL wird nicht zur Behandlung extrapyramidaler Symptome, wie z. B. unwillkürliche Bewegungen, Zittern, Muskelsteifigkeit und Muskelzuckungen, empfohlen, die durch andere Arzneimittel verursacht wurden.

### Kinder und Jugendliche

Die Erfahrungen mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL bei Patienten unter 18 Jahren sind begrenzt. Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL wird daher nicht empfohlen.

### Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Nehmen Sie Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL nicht ein, wenn Sie bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen einnehmen (gleichzeitige Einnahme selektiver MAO-A- und MAO-B-Hemmer bzw. Anwendung nicht-selektiver MAO-Hemmer).

### Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL kann möglicherweise die Wirkungen und Nebenwirkungen bestimmter Arzneimittel verstärken. Dazu gehören:

- Arzneimittel zur Behandlung einer Depression wie Moclobemid, Amitriptylin, Desipramin, Maprotilin, Venlafaxin und Paroxetin
- Rimiterol und Isoprenalin, die zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege angewendet werden
- Adrenalin, das zur Behandlung schwerer allergischer Reaktionen angewendet wird
- Noradrenalin, Dopamin und Dobutamin, die zur Behandlung von Erkrankungen des Herzens sowie niedrigen Blutdrucks angewendet werden
- alpha-Methyldopa, das zur Behandlung hohen Blutdrucks angewendet wird
- Apomorphin, das zur Behandlung der Parkinson-Krankheit angewendet wird.

### Bestimmte Arzneimittel können die Wirkung von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL vermindern. Dazu gehören:

- Dopamin-Antagonisten, die zur Behandlung von psychischen Erkrankungen, Übelkeit und Erbrechen eingesetzt werden
- Phenytoin, das zur Vorbeugung von Krampfanfällen eingesetzt wird
- Papaverin, das zur Muskelentspannung eingesetzt wird.

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL kann die Aufnahme von Eisen aus dem Magen-Darm-Trakt beeinträchtigen. Nehmen Sie deshalb Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL und Eisenpräparate nicht gleichzeitig ein. Bei der Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL und Eisenpräparaten sollte ein zeitlicher Abstand von mindestens 2-3 Stunden eingehalten werden.

### Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL kann mit oder ohne eine Mahlzeit eingenommen werden. Wenn die Einnahme zusammen mit bzw. in kurzem zeitlichen Abstand zu einer eiweißreichen Mahlzeit (wie etwa Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Pflanzenkeime und Nüsse) erfolgt, kann jedoch bei manchen Patienten die Aufnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL beeinträchtigt sein. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie meinen, dass dies auf Sie zutrifft.

### Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie dürfen während der Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL nicht stillen.

### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL kann infolge einer Senkung des Blutdrucks Benommenheit oder Schwindel verursachen. Daher sollten Sie besonders vorsichtig sein, wenn Sie ein Fahrzeug führen oder Werkzeuge bzw. Maschinen bedienen.

Wenn Sie starke Schläfrigkeit verspüren und/oder es bei Ihnen zu plötzlich einsetzenden Schlafepisoden kommt, so warten Sie bitte, bis Sie sich wieder vollständig wach fühlen, bevor Sie ein Fahrzeug führen oder irgendetwas anderes tun, das Ihre volle Aufmerksamkeit erfordert. Andernfalls setzen Sie möglicherweise sich selbst und andere dem Risiko einer schweren Verletzung oder des Todes aus.

## Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

### 3 Wie ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### Erwachsene, einschließlich ältere Menschen

- Ihr Arzt wird Ihnen genau sagen, wie viele Filmtabletten Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL Sie pro Tag einnehmen sollen.
- Die Filmtabletten sollen nicht geteilt oder in kleinere Stücke zerbrochen werden.
- Nehmen Sie bei jeder Anwendung nur eine Filmtablette ein.
- Je nachdem, wie Sie auf die Behandlung ansprechen, wird Ihr Arzt möglicherweise eine höhere oder niedrigere Dosis empfehlen.
- Nehmen Sie von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL nicht mehr als 10 Filmtabletten pro Tag ein.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie meinen, dass die Wirkung von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie mögliche Nebenwirkungen bemerken.

#### Wenn Sie eine größere Menge von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich mehr Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL Filmtabletten eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Arzt oder Apotheker. Im Falle einer Überdosierung können Sie Verwirrtheit oder Unruhe an sich bemerken, Ihr Herzschlag kann langsamer oder schneller als normal sein, die Farbe Ihrer Haut, Zunge, Augen oder des Urins kann sich verändern.

#### Wenn Sie die Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

#### Wenn Sie bis zur Einnahme der nächsten vorgesehene Dosis noch mehr als 1 Stunde Zeit haben

Nehmen Sie die ausgelassene Filmtablette ein, sobald Sie sich daran erinnern, und die nächste Filmtablette zu der für diese vorgesehenen Zeit.

#### Wenn Sie bis zur Einnahme der nächsten vorgesehene Dosis weniger als 1 Stunde Zeit haben

Nehmen Sie die ausgelassene Filmtablette ein, sobald Sie sich daran erinnern, und nehmen Sie 1 Stunde später eine weitere Tablette ein. Danach fahren Sie mit Ihrem normalen Einnahmeschema fort.

Um das Auftreten von Nebenwirkungen zu vermeiden, lassen Sie immer einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde zwischen der Einnahme zweier Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL Filmtabletten.

#### Wenn Sie die Einnahme von Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL abbrechen

Brechen Sie die Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL nicht ab, es sei denn, Ihr Arzt rät Ihnen dazu. In diesem Fall muss die Dosierung Ihrer anderen Antiparkinson-Arzneimittel, insbesondere von Levodopa, angepasst werden, um eine ausreichende Kontrolle Ihrer Parkinson-Symptome zu erzielen. Wenn Sie die Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL wie auch anderen Antiparkinson-Arzneimitteln plötzlich beenden, kann dies zum Auftreten unerwünschter Nebenwirkungen führen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

### 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sprechen Sie so bald wie möglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken. Viele Nebenwirkungen lassen sich durch eine Anpassung der Dosis vermindern.

#### Setzen Sie Ihren Arzt unverzüglich in Kenntnis:

- falls Sie während der Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL schwere Muskelsteifigkeit, starke Muskelzuckungen, Zittern, Erregung, Verwirrtheit, Fieber, beschleunigten Herzschlag oder erhebliche Schwankungen Ihres Blutdrucks bemerken. Dies können Anzeichen eines malignen neuroleptischen Syndroms bzw. einer Rhabdomyolyse sein. Das maligne neuroleptische Syndrom ist eine seltene, schwere Reaktion auf Arzneimittel, die zur Behandlung von Störungen des zentralen Nervensystems eingesetzt werden. Die Rhabdomyolyse ist eine seltene, schwere Erkrankung der Skelettmuskulatur.
- falls bei Ihnen während der Behandlung mit Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL eine allergische Reaktion auftritt. Anzeichen hierfür sind: Nesselsucht (Urtikaria), Juckreiz, Hautausschlag, Schwellungen im Gesicht, an Lippen, Zunge oder im Hals. Hierdurch können Atem- oder Schluckbeschwerden verursacht werden.

#### Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)

- unwillkürliche Bewegungen (Dyskinesien)
- Übelkeit
- unbedenkliche rotbraune Verfärbung des Urins
- Muskelschmerzen
- Durchfall

#### Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Schwindel oder Ohnmacht aufgrund niedrigen Blutdrucks, Bluthochdruck
- Verschlimmerung von Parkinson-Symptomen, Benommenheit, ungewöhnliche Schläfrigkeit
- Erbrechen, Bauchschmerzen und Unwohlsein, Sodbrennen, Mundtrockenheit, Verstopfung
- Schlaflosigkeit, Halluzinationen, Verwirrtheit, ungewöhnliche Träume (einschließlich Albträume), Müdigkeit
- psychische Veränderungen einschließlich Problemen mit dem Erinnerungsvermögen, Angst und Depression (möglicherweise mit Selbsttötungsgedanken)

- Anzeichen einer Erkrankung des Herzens oder der Arterien (z. B. Brustschmerzen), unregelmäßiger Herzschlag oder Herzrhythmus
- häufigere Stürze
- Kurzatmigkeit
- vermehrtes Schwitzen, Hautausschläge
- Muskelkrämpfe, geschwollene Beine
- Verschwommensehen
- Anämie
- verminderter Appetit, Gewichtsabnahme
- Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen
- Harnwegsinfektionen

#### Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Herzinfarkt
- Blutungen im Magen-Darm-Trakt
- Veränderungen der Blutzellzählung, was zu Blutungen führen kann
- Leberfunktionstests außerhalb der Norm
- Krampfanfälle
- Erregung
- psychotische Symptome
- Entzündung des Dickdarms
- Verfärbungen, außer Urinverfärbungen (z. B. Haut, Nägel, Haare, Schweiß)
- Schluckbeschwerden
- Unfähigkeit Wasser zu lassen

#### Über die nachstehend aufgeführten Nebenwirkungen wurde ebenfalls berichtet

- Hepatitis (Entzündung der Leber)
- Juckreiz

#### Es könnte sein, dass Sie folgende Nebenwirkungen bemerken

Die Unfähigkeit, dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung zu widerstehen, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können; dazu gehören:

- Spielsucht, ohne Rücksicht auf ernste persönliche oder familiäre Konsequenzen
- verändertes oder vermehrtes sexuelles Interesse und Verhalten, das Sie oder andere stark beunruhigt, z. B. ein verstärkter Sexualtrieb
- unkontrolliertes maßloses Einkaufen oder Geldausgeben
- Essattacken (Verzehr großer Nahrungsmittelmengen innerhalb kurzer Zeit) oder zwanghaftes Essen (Verzehr größerer Nahrungsmengen als normal und über das Sättigungsgefühl hinaus).

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine dieser Verhaltensweisen bei Ihnen auftritt; er wird mit Ihnen Maßnahmen zur Verhinderung oder Behebung der Symptome besprechen.

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### 5 Wie ist Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Die Flasche fest verschlossen halten.

Haltbarkeit nach Anbruch:  
3 Monate verwendbar

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

### 6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### Was Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL enthält

- Die Wirkstoffe sind: Levodopa, Carbidopa und Entacapon.  
Jede Filmtablette Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL enthält 50 mg Levodopa, 12,5 mg Carbidopa und 200 mg Entacapon.
- Die sonstigen Bestandteile im Tablettenkern sind: Croscarmellose-Natrium, mikrokristalline Cellulose, Poloxamer 188, Hyprollose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.)
- Die sonstigen Bestandteile im Tablettenfilm sind: Opadry Pink bestehend aus Hypromellose, Titandioxid, Glycerol, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Polysorbat 80; Hyprollose

#### Wie Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL aussieht und Inhalt der Packung

Bräunlich-rote, runde, bikonvexe Filmtabletten, auf einer Seite mit der Prägung „50“ und einer glatten Seite.

Levodopa/Carbidopa/Entacapon HEXAL ist in HDPE-Flaschen mit Aluminiumsiegel und Verschlusskappe in Packungen mit 30, 100 und 175 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

#### Pharmazeutischer Unternehmer

Hexal AG  
Industriestraße 25  
83607 Holzkirchen  
Telefon: (08024) 908-0  
Telefax: (08024) 908-1290  
E-Mail: [service@hexal.com](mailto:service@hexal.com)

#### Hersteller

Salutas Pharma GmbH  
Otto-von-Guericke-Allee 1  
39179 Barleben

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2015.**

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Hexal wünschen gute Besserung!